

Im Blickpunkt

USV-SCHUTZ
FÜR KENNAMETAL HERTEL

AdPoS



Die für hohe Anforderungen bekannte Autoindustrie ist neben dem Maschinenbau ein wichtiger Auftraggeber für Kennametal Hertel. Auch Kunden aus Schwerindustrie, Luft- und Raumfahrttechnik beziehen hier Präzisionswerkzeuge zum Drehen, Bohren und Fräsen.

DIE KENNAMETAL HERTEL AG,

einer der europaweit führenden Hersteller von Werkzeugen und Systemen zur Metallzerspanung, muss für seine Kunden rund um die Uhr 100% verfügbar sein. Damit Kommunikation und Produktion ohne Störung bleiben, schützt eine Anlage zur Unterbrechungsfreien Stromversorgung von AdPoS den Datenfluss. Zwei parallelgeschaltete Online-USVs mit je 40 kVA sorgen dafür, dass keine Spannungsschwankung und kein Stromausfall die Arbeiten in den firmeneigenen LANs und im WAN stört oder gar zunichte macht.

Als deutsche Obergesellschaft des gleichnamigen Konzerns, der zur amerikanischen Kennametal Inc. gehört, konnte die Kennametal Hertel AG 1999 weit mehr als der Hälfte des Konzernumsatzes in Höhe von 656,6 Mio. DM auf ihrem Konto verbuchen. Trotz flauer Konjunktur ist es gelungen, neue Produkte erfolgreich auf dem Markt einzuführen und sich dem Kunden als Komplettanbieter und leistungsstarker Technologiepartner in der Zerspanung zu präsentieren.

WETTBEWERBSENTSCHIEDEND

ist die sofortige Lieferfähigkeit. Denn Zeit ist Geld, bei Kennametal Hertel wie bei den Auftraggebern. Mit Just-in-Time-Lieferungen steht und fällt das Geschäft: „Alles, was heute bis 15.00 Uhr bestellt wird, geht auch heute noch auf den Weg zum Kunden.“ sagt Dipl.-Kfm. Uwe Laerum, Director MIS Europe, und bezieht sich dabei auf Standardprodukte. Spezialfertigungen dauern naturgemäß etwas länger. Doch auch dabei ist jede Minute kostbar.

Vorbei sind die Zeiten, als Wochen und Monate vergingen, bis eine Kalkulation stand und ein Werkzeug hergestellt war. Kostenvoranschläge sind heute innerhalb von Stunden erstellt, die Teile in wenigen Wochen ausgeliefert.

INFRASTRUKTUR UND LOGISTIK,

Materialfluss, Energieeinsatz, Maschinen und Menschen müssen allerdings voll auf solche Anforderungen ausgerichtet sein. Wenn ein Auftrag hereinkommt, muss sofort ein Rad ins andere greifen. Sand im Getriebe oder gar Stillstand darf nicht vorkommen.

Im fränkischen Fürth unterhält die Kennametal Hertel AG ihr europäisches Headquarter mit mehr als 280 Mitarbeitern. Einkauf, Marketing, Verwaltung, IT und Finanzen sind ebenso hier angesiedelt wie die Bereiche F&E, Konstruktion, Qualitätsmanagement, Export und das OEM-Geschäft. Fünf deutsche Produktionsstätten und ein Zentrallager werden von hier aus betreut. Die Aufträge zur Fertigung von Schneidkörpern, Vollhartmetallbohrern und -fräsern, Vollcermetfräsern und Trägerwerkzeugen kommen von Kunden in ganz Europa, aus den GUS-Staaten und dem Nahen und Mittleren Osten.

AdPoS

AdPoS

EIN NETZWERK

moderner Informationstechnologie ist bei einem Unternehmen wie der Kennametal Hertel AG unverzichtbar. Die rund 400 PCs und Laptops der Zentrale in Fürth stehen über zwölf Server miteinander, mit den deutschen und ausländischen Betriebsstätten des Konzerns und mit der Konzernmutter in Pennsylvania, USA, in Verbindung. Die Server laufen unter NT und TCP/IP.

„STROM IST DAS WICHTIGSTE

Instrument, das wir hier brauchen.“ umschreibt Uwe Laerum die Verantwortung, die er und sein IT-Team für den reibungslosen Ablauf der Arbeitsprozesse tragen. „Das Netz muss funktionieren.“ Für ihn gibt es keine Unterscheidung zwischen großen und kleinen Stromschwankungen. „Entweder wir haben Strom oder wir haben keinen. Es gibt nicht „ein bisschen Strom“.“ Jedes Problem aus der Steckdose ist kritisch, vor allem dann, wenn gerade viele Informationen eingespeist werden. Ausnehmend problematisch wäre es z.B., wenn gerade NC-Programme von der Zentrale ins jeweilige Fertigungswerk geschickt werden. Dann würden die Leute vor Ort vergeblich darauf warten.

„Wenn das Licht ausgeht, geht auch der Computer aus. Geht es wieder an, muss der Server erst wieder hochgefahren werden. Die Datenbank ist dann zunächst in undefiniertem Zustand und muss wieder reorganisiert werden. Das bedeutet zusätzliche Arbeit für uns und Standzeit für die Zentrale und die Werke, also konkreten wirtschaftlichen Schaden.“ Norbert C. Leupold, Datenschutzbeauftragter der Kennametal Hertel AG, würde solche Situationen fürchten – wäre da nicht AdPoS.

Seit zwei dreiphasige Maxi AdPoS' vom Typ HT40 den Parallelbetrieb aufnehmen, wissen sich die EDV-Betreuer auf der sicheren Seite. 80 Workstations hängen direkt an der USV. Über die angeschlossenen zwölf Server sind auch die 320 DV-Arbeitsplätze geschützt. Damit fährt jedes der beiden USV-Geräte mit nur 38% Last. Die Überbrückungszeit der Batterie ist auch sehr reichlich bemessen. Bei Halblast können die beiden USVs über 90 Minuten lang volle Leistung liefern bis sich der automatische Shutdown – also das ordnungsgemäße Schließen aller offenen Dateien – einleitet.

Mit Bedacht hat man sich bei Kennametal Hertel für diese geringe Auslastung bei gleichzeitig üppigen Batteriereserven entschieden. Nach den Erfahrungen der Vergangenheit will man künftig jedes noch so kleine Risiko ausschließen. Sollte jemals eine USV ausfallen, könnte die andere einspringen und hätte immer noch etlichen Spielraum. Zudem ist die USV-Anlage auf Wachstum ausgelegt. In Zukunft will man noch weitere Anwendungen wie z.B. auch die Telefonanlage damit absichern.

WARUM AdPoS?

Die Entscheidung für AdPoS fiel bei der Kennametal Hertel AG aus mehreren Gründen. Ausschlaggebend für die Auswahl unter mehreren Angeboten war das Preis-Leistungs-Verhältnis. Außerdem überzeugten Standortnähe und Service: Ein 4-Stunden-Support ist gewährleistet.

EINEN VORGESCHMACK

auf kundenfreundlichen Einsatz bekamen die Fürther noch vor der Installation: AdPoS holte die alte USV ab zum Recycling. Und zur eigentlichen Montage kam der AdPoS-Techniker auf Kundenwunsch sogar am Samstag. Anerkennendes Wort der Kennametal-Elektriker, die sich auf ein langes Arbeitswochenende eingestellt hatten: „Nach drei Stunden war alles vorbei. Die verstehen was von Ihrem Handwerk!“

Zwei parallelgeschaltete Online-USVs vom Typ Maxi HT 40 minimieren das Risiko bei Kennametal Hertel gegen Null.



AdPoS
Advanced Power Systems

Bayreuther Straße 6
D-91310 Forchheim
Telefon: 09191/7005-0
Telefax: 09191/7005-20
www.adpos-ups.de
info@adpos-ups.de